



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG



CISAL
Center for the Interdisciplinary
Study of Ancient Law

TIBERIO QVENVITIO CAESARI AVG TIBERIO QVENVITIO CLAVDIO CAESARI
AVG GERMANICO VII

EINLADUNG ZUR ÖFFENTLICHEN VORLESUNG

**MARK AUREL, HERODES ATTICUS UND DIE
ATHENER: GERICHTSHÖFE ALS
AUSTRAGUNGSSTÄTTEN INNERSTÄDTISCHER
KONKURRENZEN**

SANCTIO

Fotoquellen: linkes Bild: Gortyn Code, 500-450 v. Chr. (Foto von Afrank99, CC BY-SA 2.5); mittleres Bild: Lex de Imperio Vespasiani, 69-70 n. Chr. (Foto von Steve Kershaw, CC BY-NC-SA 3.0); rechtes Bild: Nash Papyrus, 2. Jahrhundert v. Chr. (Foto von University of Cambridge, CC BY-NC 3.0)

Prof. Dr. Kaja Harter-Uibopuu

Professorin für Alte Geschichte, Fachbereich Geschichte, Universität Hamburg

Das Verhältnis des athenischen Magnaten Herodes Atticus zu seinen Mitbürgern war bei weitem nicht so ungetrübt, wie es die von ihm gestifteten Bauten in der Stadt vermuten lassen. Heftige Auseinandersetzungen zwischen ihm und seinen Konkurrenten wurden vor Gericht in Athen ausgetragen oder vor den Kaiser gebracht. Die literarischen und epigraphischen Quellen werfen ein bezeichnendes Licht auf die Möglichkeit, das öffentliche Ansehen durch solche Prozesse zu beeinflussen.

Koordination: Prof. Dr. Matthias Armgardt
UHH Rechtswissenschaft

Prof. Dr. Kaja Harter-Uibopuu
UHH Alte Geschichte

Prof. Dr. Werner Rieß
UHH Alte Geschichte

**Dienstag, 17. Januar 2023,
18 Uhr c.t.
Edmund-Siemers-Allee 1
Hörsaal ESA J**

CISAL
Lecture Series

